



# GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, A-8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/17, E-Mail: gde@kainbach.steiermark.at;  
Homepage: www.kainbachbeigraz.at oder www.kainbach.steiermark.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

**INTERNETAUSGABE**  
der Gemeinde Kainbach bei Graz

**Österreichische Post AG**  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,  
im August 2011

## GEMEINDEINFORMATION 3 / 2011

### Inhaltsverzeichnis

Personalausweis (für Jugendliche)	Seite	1
Zusätzliche Raumpflegerin Volksschule Hönigtal	Seite	1
Neues von unseren Bauprojekten	Seite	2 – 3
Fahrgeschwindigkeiten im Gemeindegebiet	Seite	3
Bundesgebührenerhöhung am 1.7.2011	Seite	4
Flächendeckende Naturraumerhebung	Seite	4
Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postservicestelle	Seite	4
Bürgermeistersprechstunden	Seite	4
Kostenlose Beratungen im Gemeindeamt	Seite	4

### Personalausweis (für Jugendliche)

Wie bereits in der letzten Gemeindeinformation beschrieben, können unsere GemeindegängerInnen die Antragstellung für Reisepässe und Personalausweise auch im Gemeindeamt während der Amtsstunden durchführen.

Vor allem für Jugendliche sind Personalausweise eine gute Möglichkeit sich auszuweisen.

#### Kosten für Personalausweise:

- für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre:  
**kostenlos**
- für Kinder von zwei bis sechzehn Jahren:  
**€ 26,30**
- für Jugendliche ab sechzehn Jahren und Erwachsene: **€ 56,70**

### Zusätzliche Raumpflegerin Volksschule Hönigtal

Wie in der Gemeindeinformation 2/2011 ausgeschrieben, wurde für die Verstärkung unseres Reinigungsdienstes in der Volksschule Hönigtal eine zusätzliche Reinigungskraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 20% (entspricht 8 Wochenstunden) gesucht.

Es freut uns, dass wir diesen Posten mit einer Gemeindegängerin besetzen konnten. Wir wünschen Frau **Michaela Friedmann** alles Gute für die nun bevorstehenden Aufgaben.

## Neues von unseren Bauprojekten:

### 1.) Buswartehaus Koglweg – Stiege GH Wölger:

Mit Ferienbeginn konnten wir die Abbrucharbeiten der Außenstiege im Bereich GH Wölger durchführen. Weiters wurden in den letzten Wochen die Vorbereitungsarbeiten (Steinschlichtung, Gerinne, Fundamente) für das Buswartehaus durchgeführt. In den kommenden Tagen soll nun in diesem Bereich die Fundamentplatte für das Buswartehaus beto-

niert werden. Der Großteil dieser Arbeiten wurde und wird von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt. Nach Fertigstellung dieser Vorarbeiten wird durch die Firma Ankünder ein Wartehaus (wie bereits im Bereich des Park- & Rideparkplatzes Ragnitzstraße) errichtet. Geplante Fertigstellung: Ende September 2011.

### 2.) Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet:

In der Zeit vom 16. August bis 2. September 2011 werden im Bereich Stiftingtalstraße, Neudörfel, Koglweg, Ragnitzstraße und Mühlenweg diverse Asphalt-

ierungsarbeiten durchgeführt. Die Stiftingtalstraße wird in der Zeit vom 16. August bis 26. August 2011 auf Grund der Sanierungsarbeiten gesperrt.

### 3.) Sanierung Gemeinderatssitzungssaal – Trauungssaal:

Seit der Errichtung des Gemeinderatssitzungssaales im Jahr 1983 wurden in diesem Raum nur kleinere Sanierungen (Malerarbeiten) durchgeführt. Da nun die Fenster undicht und morsch wurden und auch die Möblierung nicht mehr zeitgemäß ist, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 7. Juni 2011 die Sanierung des Trauungssaales – Gemeinderatssit-

zungssaales beschlossen. In den kommenden Wochen wird nun dieser Raum mit neuen Fenstern versehen, eine abgehängte Decke mit neuer Beleuchtung eingezogen sowie die Möblierung getauscht. Durch diese Maßnahmen können vor allem Trauungen in Zukunft in einem ansprechenden feierlichen Rahmen durchgeführt werden.

### 4.) Volksschule Hönigstal:

Wie bereits auch in den vergangenen Jahren wird auch der diesjährige Sommer für diverse Sanierungs- und Ergänzungsarbeiten genutzt. So wurde bereits durch unsere Bauhofmitarbeiter im Pausenbereich die südliche Hecke zur angrenzenden Parzelle entfernt und Fundamente für einen Sichtschutz- bzw. Ballfangzaun errichtet. Weiters wurde im Pausenhof eine 16m<sup>2</sup> große Sandspielkiste

durch unsere Mitarbeiter aufgestellt. Bereits kurz vor der Sommerpause wurde eine Stahltrennwand im Bereich der Müllinsel errichtet. Weiters wurde ein zweiter Handlauf im Hauptstiegenhaus eingebaut. Abschließend werden wir in den kommenden Wochen den Eingangsockelbereich neu streichen, den Zaun fertig stellen und den Pausenhof neu einsäen.

### 5.) Energiesparen im Heimatsaal

Im Zuge der diesjährigen Generalreinigung wurden im Heimatsaal sämtliche Glühlampen durch Energiesparlampen ersetzt. Durch diese Maßnahme

möchten wir einen kleinen Beitrag zum Energiesparen leisten.

### 6.) Sanierung Sportanlage Ragnitz

Im Mai dieses Jahres wurde erstmals seit der Inbetriebnahme des Kunstrasenplatzes im Jahr 2004 eine General- und Tiefenreinigung des Platzes durch die Firma Swietelsky durchgeführt. Anfang Juli 2011 wurde der Naturrasenplatz durch die Fa. Grohs und unseren Bauhofmitarbeitern saniert. Der Platz wurde bei dieser Sanierung gelockert, eingeebnet, nachgesät. In Teilbereichen wurden Rollra-

senfelder eingebaut. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Sportvereinen wurde ein Teil dieser Kosten von den Sportvereinen selbst finanziert. Weiters konnte durch die Kooperation mit dem Jugendsportverein Ries-Kainbach auch eine Subvention der Stadt Graz für sämtliche Sanierungsarbeiten erreicht werden.

## 7.) Bauhoferweiterung

Durch den ständig ansteigenden Platzbedarf vor allem im Bereich Abfallwirtschaft hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 7. Juni 2011 den Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Bauhofes gefaßt. Geplant ist die Errichtung eines zweigeschossigen Objektes im Bereich zwischen dem Nahwärmeheizwerk und dem bestehenden Bauhof. Für die erforderliche Verbindung zwischen dem neuen Bereich und dem derzeitigen Bauhof wurde eine ca.

## 8.) Sanierung Stocksporthalle Ragnitz

Im Bereich der Stocksporthalle Ragnitz muss in den kommenden Monaten eine Teilsanierung durchgeführt werden. Im Bereich der Nebenräume ist es zu einem Grundwassereintritt gekommen und dadurch sind bereits Schäden entstanden. Um einen größere

## 9.) Bankettsanierungen – Sträucherrückschnitt

Die Schäden im Bereich der Bankette unserer Gemeindestraßen werden in den kommenden Wochen von den Mitarbeitern unseres Bauhofes saniert. Weiters werden die Bäume und Sträucher in den Waldbereichen, angrenzend zu unseren Gemeinde-

210 m<sup>2</sup> große Parzelle von der Familie Helga und Johann Kapfenberger erworben. Die Planungen für die Erweiterung sind bereits abgeschlossen. Um die erforderlichen Genehmigungen wurde bereits ange-sucht. In den kommenden Wochen werden die Ausschreibungsunterlagen fertig gestellt. Geplanter Baustart ist im Herbst dieses Jahres, wobei in diesem Jahr nur das Untergeschoß fertig gestellt wird..

ren Schaden an der Bausubstanz zu vermeiden wird nun die Abdichtung neu hergestellt und die Schadensflächen werden saniert. Auch diese Arbeiten werden, soweit dies möglich ist, von den Mitarbeitern unseres Bauhofes ausgeführt.

straßen, wieder zurück geschnitten.

**Wir ersuchen Sie, liebe(r) GemeindegängerIn die Hecken und Bäume im Nahbereich zu den Straßen und Gehsteigen laufend zurück zu schneiden.**

## Fahrgeschwindigkeiten im Gemeindegebiet

In den vergangenen Monaten gab es wieder vermehrt Anfragen von GemeindegängerInnen bezüglich einer Herabsetzung der vorgeschriebenen höchstzulässigen Gesamtgeschwindigkeit. Zusätzlich wurde der Wunsch nach Maßnahmen zur Abstrafung bei überhöhten Geschwindigkeiten an die GemeindegängerInnen sowie vor allem an den Bürgermeister herangetragen. Wie Sie sicherlich aus den Medien erfahren haben, soll in den kommenden Monaten die rechtliche Grundlage für die Verkehrsüberwachung neu geregelt werden. Aktuell gibt es keine gesetzliche Möglichkeit, dass Gemeinden die Geschwindigkeitsmessung an private Unternehmen beauftragen. Die Verkehrsaufsicht obliegt, zum derzeitigen Zeitpunkt, nur bei der zuständigen Polizeistation. Wir haben in den vergangenen Monaten mehrfach mit Vertretern der Polizei Kontakt aufgenommen und ersucht, öfters Geschwindigkeitsmessungen in unserem Gemeindegebiet durchzuführen. Auf Grund der Fahrzeugfrequenzen werden diese Messungen jedoch nur auf Landesstraßen durchgeführt. Weiters wurden wir von der Polizei auch darauf hingewiesen, dass auf Grund der unzureichenden Personalsituation und des großen Aufgabengebietes leider immer seltener diese Arbeiten durchgeführt werden können.

Wie die Erfahrungen gezeigt haben, sind meist Ortskundige und im Nahbereich wohnende GemeindegängerInnen schneller unterwegs als Ortsfremde.

**Wir ersuchen daher alle VerkehrsteilnehmerInnen unserer Gemeinde um Anpassung der Fahrgeschwindigkeiten an die Straßenverkehrsverhältnisse sowie um Einhaltung der höchst zulässigen Geschwindigkeit.**

Weiters ersuchen wir alle, an Straßen angrenzende Grundeigentümer um Berücksichtigung, dass Verkehrsteilnehmer nur dann die Geschwindigkeit auch einhalten, wenn Gefahrenstellen auch erkannt werden. Wir ersuchen daher, die Bäume und Sträucher entlang der Straßen so zurück zu schneiden, dass die Gefahrenbereiche, aber auch die Gebäude erkannt werden.

Auf die Frage, ob die Gemeinde, unter Voraussetzung einer entsprechenden gesetzlichen Möglichkeit, private Unternehmen mit der Kontrolle beauftragen wird, möchten wir festhalten, dass die Erfahrungen anderer Gemeinden (die diese Abstrafungen vor einigen Jahren durchführen ließen) gezeigt haben, dass rund 2/3 der abgestraften Personen GemeindegängerInnen waren. Sollte es die gesetzliche Möglichkeit geben, wird sich der Gemeinderat mit dieser Möglichkeit auseinandersetzen.

## Bundesgebührenerhöhung am 1.7.2011

Mit 1.7.2011 wurden durch einen Bundesbeschluss die Bundesgebühren erhöht. Da diese Gebührenerhöhung erst am 27.6.2011 kundgemacht wurde, konnten wir Sie nicht bereits vorab über diese Preisanpassung informieren.

Durch diese Erhöhung sind die Gebührensätze in folgenden Bereichen betroffen: (Die aktuellen Gebührensätze entnehmen Sie bitte unserer Homepage bzw. können Sie diese im Gemeindeamt erfragen)

- Geburtsurkunde
- Sterbeurkunde
- Eheschließung
- Meldebestätigung
- Personalausweis
- Reisepassantrag
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterbescheinigung
- Veranstaltungsanzeige

## Flächendeckende Naturraumerhebung

Das Land Steiermark erhebt im Zuge einer Biotopkartierung naturschutzfachlich interessante Flächen (z. B. Hecken, Feldgehölze, Streuobstbestände, Magerrasen, usw.). In den Jahren 2011 und 2012 wird der Bezirk Graz-Umgebung bearbeitet. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die ZT-Kanzlei Dr. Hugo Kofler / Pernegg an der Mur beauftragt. Die Besitzer von naturschutzfachlich interessanten Flächen haben künftig die Möglichkeit, im Zuge des

freiwilligen Vertragsnaturschutzes Förderungen zu lukrieren. Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Projektes, Herr Mag. Philipp Sengl, ZT-Kanzlei Dr. Hugo Kofler, 8132 Pernegg, Traföß 20, Tel. 0664 84 91 233, Email: [philipp.sengl@zt-kofler.at](mailto:philipp.sengl@zt-kofler.at), zur Verfügung. Die Kartierer / innen (z. T. mit Mopeds) sind angewiesen, ihre Arbeiten unter höchstmöglicher Schonung der landwirtschaftlichen Flächen durchzuführen.

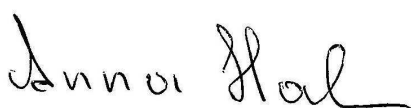
Wir hoffen, Ihnen auch diesmal wieder viel Informatives geboten zu haben.

Gemeindekassierin:

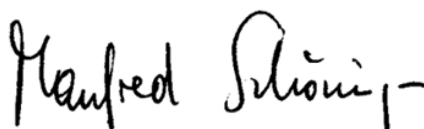
Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:

Vizebürgermeister:



(Anna Hahn)



(Mag. Manfred Schöninger)



(Johann Bloder)

### ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN POSTSERVICESTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

### KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT:

(Telefonische Voranmeldung erforderlich!)

### BAUBERATUNG:

1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

### SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr